

Vergleichende Arten-Tabelle Nr. 6: Korallen-Milchlinge (*Plinthogali*)

	Hutfarbe	Hutfläche	Buckel	Stielfarbe	Lamellen
<i>L. acris</i> Rosaanlaufender Milchling	milchkaffee	schmierig	oft	weißlich	etwas gedrängt
<i>L. azonites</i> Rauchfarbener Milchling	milchkaffee	trocken	nein	weißlich	gedrängt
<i>L. fuliginosus</i> Rußfarbener Milchling	rußbraun	trocken	nein	rußbraun	gedrängt bis etwas entfernt
<i>L. lignyotus</i> Mohrenkopf- Milchling	schwarz- braun	trocken	ja spitz	schwarz- braun	runzlig am Stiel herablaufend
<i>L. picinus</i> Pechschwarzer Milchling	schwarz- braun	trocken	nein	schwarz- braun	dicht
<i>L. pterosporus</i> Flügelsporiger Milchling	milchkaffee	trocken oft runzlig	nein	weißlich	dicht ca. 15/cm
<i>L. ruginosus</i> Kerbrandiger Korallen-M.	schwarz- braun milchkaffee	trocken Rand gekerbt	nein	hutfarben	entfernt 5-10/cm

Der Pilzkalender 1998

mit 13 großformatigen Pilzaufnahmen und Kurzbeschreibungen der abgebildeten Pilze kann ab sofort bestellt werden bei

Antonie Müller, Helmholtzweg 22/1, 72622 Nürtingen, Telefon 07022/33429

Einzelpreis 13,80 DM plus Porto-/Versandkosten. Bei größeren Abnahmemengen Sonderpreis auf Anfrage

Milch	Fleischrötung	Sporen	Vorkommen
weiß extr. scharf farbt isoliert	schnell binnen 15 s rot	7,5-9/7-8,5 µm fast kugelig warzig-gratig	Laubwald Buche
weiß scharf (variierend)	nach 1-5 min orangerot	7,5-8,5/7-8,5 µm fast kugelig netzig	Laubwald Eiche, Buche
weiß bitter, nach 10 s scharf	langsam ab 2 min lachsrosa	7-9/6,5-8 µm ovoid netzig	Laubwald Buche, Hasel
weiß mild w. kratzend	langsam leicht rosa	8,5-10/8-9,5 µm fast kugelig netzig	Nadelwald Fichte Weißtanne?
weiß bitter, dann etw. scharf	langsam blaßrosa	7,5-8,5/6,5-7,5 µm fast kugelig netzig	Nadelwald Fichte
weiß erträglich scharf	in 2 min lebhaft karminrosa	7-8,5/7-8 µm fast kugelig geflügelt	Laubwald Buche, Hainbuche
wässrig weiß mild, stumpf zieht Fäden	nach 4-10 min lachsrosa	8-9/7-8µm fast kugelig geflügelt	Laubwald Buche Eiche?

AUFRUF

RÖHRLINGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Für die geplanten Bände der Pilzflora Baden-Württembergs bitte ich um Benachrichtigung bei problematischen, unbestimmbaren oder sonstwie ungewöhnlichen Röhrlingsfunden.

Besonderes Augenmerk verlangen noch die Leccinum-Arten, die Filzröhrlinge der chrysenteron-Verwandschaft im weitesten Sinne, die Boleten der „purpureus“-Gruppe sowie Boletus fechtneri.

Sollten Sie dieses Jahr (bis ca. 31. Oktober) in Ihren Gebieten (nur Baden-Württemberg!) interessantes Röhrlingswachstum vorfinden, würde ich mich über eine Benachrichtigung und/oder Besichtigungsmöglichkeit sehr freuen.

Andreas Gminder, Vor dem Lauch 22, 70567 Stuttgart, Tel/Fax 0711/724827

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [33_2_1997](#)

Autor(en)/Author(s): Reil Peter

Artikel/Article: [Vergleichende Arten-Tabelle Nr. 6: Korallen-Milchlinge \(Plinthogali\) 48-49](#)